



Presseinformation

Neue Corporate Wear bei Heizomat

Mehr als Arbeitskleidung

Bei der Heizomat Gerätebau + Energiessysteme GmbH hat die Arbeitsbekleidung einen hohen Stellenwert. Im Mittelpunkt stehen der Schutz der Mitarbeitenden vor Verletzungen und ihr Wohlbefinden. Darüber hinaus misst das familiengeführte Unternehmen dem Outfit der Mitarbeitenden eine wichtige Rolle für die Stärkung der Marke Heizomat und die Kundenbindung bei. So verwundert es nicht, dass die Neueinkleidung der rund 400 Beschäftigten zur Chefsache erklärt wurde.

Bei Heizomat dreht sich seit 1982 alles um die Aufbereitung und das Heizen mit Holzhackgut. Anspruch des Familienunternehmens ist es, die Energiewende durch innovative Lösungen für die nachhaltige Nutzung heimischer Ressourcen mit dem Fokus auf Resthölzern zu unterstützen. Nach diesem Leitbild werden am Stammsitz in Gunzenhausen und im 15 km entfernten Zweigbetrieb in Heidenheim vollautomatische Hackschnitzelheizungen, professionelle Holzhackmaschinen, Zugfahrzeuge sowie Förder- und Befüllsysteme entwickelt und produziert. „Damit verbunden sind ganz unterschiedliche Tätigkeiten und entsprechend differenzierte Anforderungen an die Funktionalität und Ausstattung der Bekleidung“, erklärt Manuel Bloos, Assistent der Geschäftsführung von Heizomat. Hinzu kommt als Besonderheit, dass die Arbeitsbekleidung bei Heizomat nicht nur von Mitarbeitenden in der Fertigung, Montage und im Kundenservice getragen wird. Sie wird auch im Büro, auf Messen und bei Gerätevorführungen eingesetzt – und im Rahmen des Merchandising-Programms an Kunden vertrieben. „Um den Erwartungen der Trägerinnen und Träger in ihrem jeweiligen Arbeitsumfeld zu entsprechen, stehen Tragekomfort und moderne Optik ganz oben auf der Liste“, sagt Bloos. Da die Bekleidung in der Blechbearbeitung und bei Reparaturen in hohem Maße beansprucht werde, sei eine gute Industriewaschbeständigkeit unabdingbar, um Öle, Fette und Ruß problemlos entfernen zu können, nennt Bloos eine weitere wichtige Forderung an die Workwear und die beim Schweißen eingesetzte PSA.



Presseinformation

Nachdem es mit dem zuvor beauftragten Textildienstleister immer wieder Probleme bei der Belieferung und Reparatur der Bekleidung gegeben hatte, fiel bei Heizomat die Entscheidung, sich in Sachen Arbeitskleidung von Grund auf neu zu orientieren. Über die zukünftige Vorgehensweise bei der Beschaffung und Pflege der Kleidung sowie die Auswahlkriterien beriet sich ein Projektteam aus Geschäftsleitung, Fertigungsmeister und Einkauf. Es kam überein, die Kapazitäten für professionelle Pflege, Veredlung und Reparatur der Kleidung im Unternehmen aufzubauen. Auf der Grundlage dieser Entscheidung machte man sich auf die Suche nach einem mittelständischen Lieferanten, der das geforderte Spektrum an Workwear und PSA komplett abdecken und individuelle Wünsche im Hinblick auf Corporate Wear sowie die Forderung nach Industriewäschetauglichkeit nach EN ISO 15797 erfüllen konnte.

Alles aus einer Hand

Die Wahl fiel auf Kübler. Design, Funktionalität und Sortimentstiefe der präsentierten Workwear- und PSA-Kollektionen und die Möglichkeiten, diese farblich und durch Veredlung an unser Corporate Design anzupassen, hätten auf ganzer Linie überzeugt, beschreibt Bloos die Punktlandung. Mit in die Entscheidung eingeflossen seien auch „die Reparaturfähigkeit der Bekleidung im Sinne der Nachhaltigkeit und Softfaktoren wie regionale Nähe und die Alles-aus-einer-Hand-Philosophie von Kübler, die sich mit der von Heizomat deckt“.

Den Vorstellungen des Projektteams von einem modernen Bekleidungskonzept entsprachen die Stretchhosen aus der Kollektion Kübler Activiq. Mit elastischen Einsätzen am Bund sowie im Schritt-, Knie- und Gesäßbereich sorgen sie bei schlankem Schnitt für maximalen Bewegungsspielraum. Reflexelemente ober- und unterhalb der Knie und die reflektierende Biese in der Kniekehlnaht unterstreichen die moderne Optik. Als Auswahl an Oberteilen sah das Projektteam Softshelljacken in Damen- und Herrenschnitten, Sweatshirts und T-



Presseinformation

Shirts in Anthrazit mit der Kontrastfarbe Grün aus dem Logo von Heizomat vor. Die Anforderungen an die Schweißerschutzkleidung erfüllte Kübler mit Safety 6.

Überzeugende Trage- und Waschtests

Um die Praxistauglichkeit der in Frage kommenden Bekleidungsteile im Vorfeld zu überprüfen, wurde eine umfangreiche Testphase anberaumt. Rund 40 Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Bereichen nahmen an den Tragetests teil und bewerteten Tragekomfort, Passform und mechanische Widerstandsfähigkeit. Zeitgleich mussten die Kollektionen ihre Waschbeständigkeit in der neu eingerichteten werkseigenen Wäscherei unter Beweis stellen. Speziell für Wäschereien hat Heizomat eine umweltfreundliche Systemlösung ausgearbeitet. Die Grundlage bildet der Heizomat-Holzhackschnitzelkessel, der das Warmwasser für den Waschprozess erzeugt. Dieses wird direkt in die Waschmaschinen eingespeist, so dass der Stromverbrauch nur noch für die Steuerung und den Antrieb der Waschmaschinen benötigt wird.

Die Trage- und Waschtests untermauerten die Entscheidung für Kübler. „Die Bekleidung hat durch Tragekomfort, Passform, Strapazierfähigkeit und Preis-Leistungsverhältnis auf der ganzen Linie überzeugt“, fasst Bloos die Ergebnisse zusammen. Auch nach vielen Wasch- und Trocknungszyklen habe sie sich formstabil und farbecht gezeigt. Inzwischen ist die gesamte, etwa 400-köpfige Belegschaft neu ausgestattet. Softshelljacken, T-Shirts und Sweatshirts werden auch als Merchandising-Artikel angeboten. „Die Resonanz auf Mitarbeiter- und Kundenseite ist gleichermaßen gut“, stellt Bloos fest und verweist auf die Damen- und Herren-Softshelljacken, mit denen bereits weit über 2.000 Kunden und Mitarbeitende eingekleidet worden seien.

Presseinformation

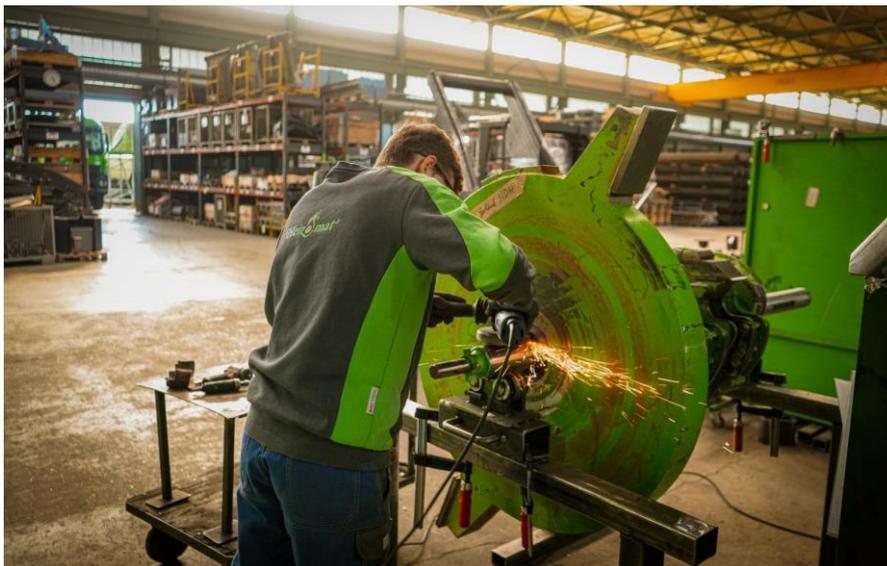
Hochgeschätzter Service

Sehr geschätzt wird der Service von Kübler, nicht nur im Hinblick auf die schnelle und unkomplizierte Lieferung von Bekleidungsteilen, selbst in Randgrößen. Darüber hinaus unterstützt Kübler die Näherei mit einer Reparaturmatrix und stellt die erforderlichen Originalzutaten bereit. „Wann immer Fragen bei Pflege, Reparatur oder Veredlung aufkommen, finden wir mit unseren Ansprechpartnern bei Kübler eine vernünftige Lösung“, lobt Bloos die Zusammenarbeit.

Bildlegenden

Heizomat Produktion 1_2_3_

Die bei Heizomat unternehmensweit eingesetzte Workwear von Kübler vereint hohen Tragekomfort und moderne Optik mit sehr guter Strapazierfähigkeit und Industrieräscheeignung.



Presseinformation



Pressefoto: Heizomat

Presseinformation

Heizoshop

Die neue Corporate Wear, die über den Heizoshop erhältlich ist, erfreut sich auch bei Kunden großer Beliebtheit.

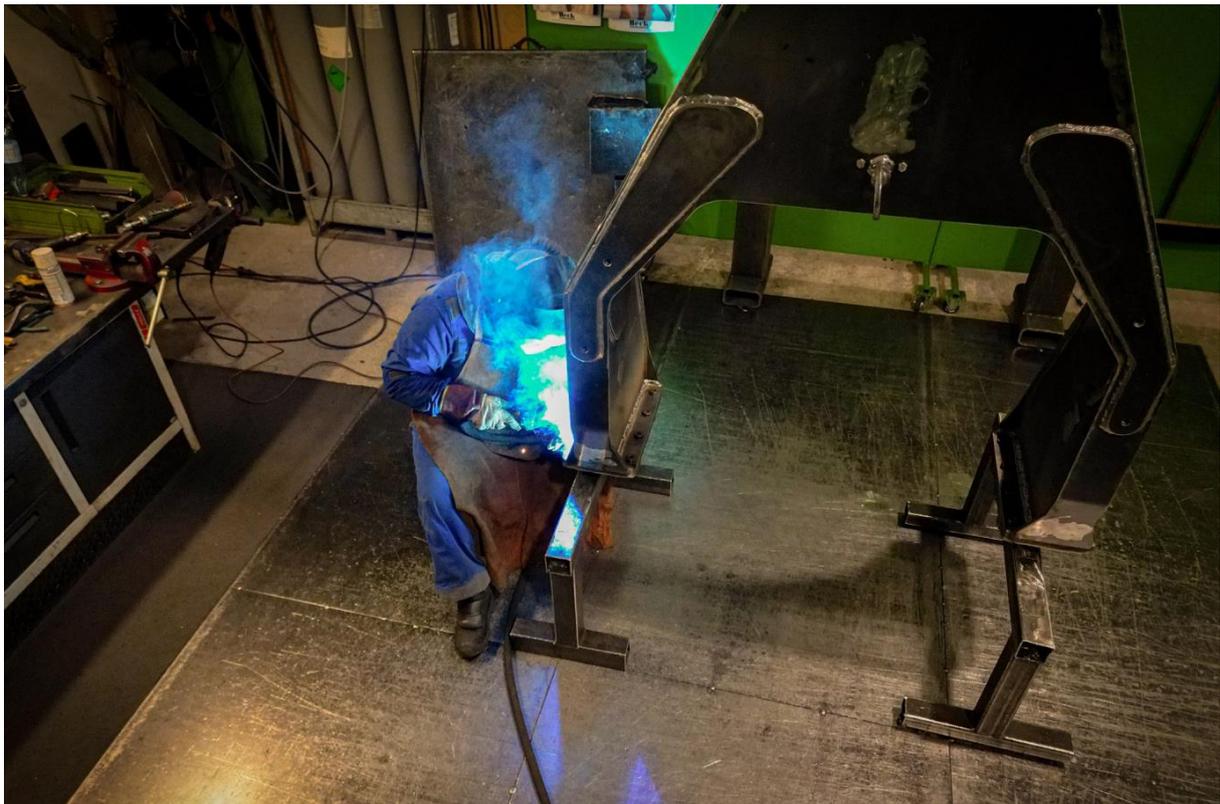


Pressefoto: Heizomat

Presseinformation

Safety 6

Bei Schweißarbeiten tragen die Mitarbeitenden die Multinorm-Schutzkleidung Safety 6 von Kübler. Sie vereint die allgemeinen Anforderungen an Schutzkleidung EN 13688 mit Hitze- und Flammschutz sowie Schweißerschutz nach EN ISO 11612:2008 Code A1, B1, C2, E3 und EN ISO 11611:2007 Klasse 2-A1. Zusätzlich schützt Safety 6 den Träger gegen elektrostatische Entladung gemäß EN 1149-5: 2008 in Verbindung mit EN 1149-3:2004 und die thermischen Gefahren eines Störlichtbogens gemäß EN 61482-1-2:2007 Klasse 1 sowie gegen flüssige Chemikalien EN 13034:2005 Typ 6.



Pressefoto: Heizomat

Presseinformation

Systemlösung

Der Einsatz des Heizomat-Holzhackschnittelkessels, der das Warmwasser für den Waschprozess erzeugt, bietet Wäschereien eine stromsparende Lösung.

Systemlösungen



“Zwei Fliegen mit einer Heizung”

CO² - neutral
auf Basis Holz

Stromeinsparung
durch vorhandenes
Warmwasser

Zur direkten Einspeisung
in Waschmaschine und
Trockner...

... damit ist eine
finanzielle Einsparung
gewährleistet!

Die teure elektrische Energie
wird lediglich für die Steuerung
und den Antrieb benötigt.

90°

Anwender
Industrie
Landwirtschaft
Hotel
Gewerbe
Seniorenheime
uvm.

30° **50°** **70°**

Gastronomie
Hotelzimmer
SPA
Wäscherei



Pressefoto: Heizomat



Presseinformation

Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
Jakob-Schüle-Straße 11-25
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181/8003-0, Fax: 07181/8003-31
E-Mail: info@kuebler.eu
Internet: www.kuebler.eu

Pressekontakt:
haug communications
Dr. Stefanie Haug-Grimm
Tel.: 0711/48064-16
Fax: 0711/48064-10
E-Mail: haug@haug-communications.de